

KulturMonitoring (KulMon) – kontinuierliche Besucher*innenforschung für den Kultur- und Freizeitbereich

Factsheet

Entstehung

- Entstanden ist das Besucherforschungssystem KulMon auf Initiative der Senatsverwaltung für Kultur in Berlin und der Berlin Tourismus & Kongress GmbH (*visitBerlin*)
- Das Ziel von KulMon ist, kontinuierliche Daten über Besucher*innen für Kultureinrichtungen, Kulturverwaltung/-politik und Tourismusmarketing zu generieren (Besuchermonitoring)
- Entwickelt wurde KulMon zusammen mit der Freien Universität Berlin im Zusammenspiel mit sechs Berliner Pilot-Kultureinrichtungen und dem Institut für Museumsforschung Berlin 2008/2009, die Projektleitung liegt seit dem Start 2008 bei *visitBerlin*
- Einrichtungen nehmen spartenübergreifend teil: darunter Museen, Gedenkstätten, Theater, Opern, Konzerthäuser, Schlösser
- KulMon verzeichnet bisher mehr als 50 teilnehmende Einrichtungen und über 300.000 befragte Besucher*innen sowohl in als auch außerhalb von Berlin, Tendenz stark steigend

Finanzierung und inhaltliche Weiterentwicklung

- Finanziert wurde KulMon zunächst als Modellprojekt v. a. über Mittel der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen Berlin (heute: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe) sowie EU-Fördermittel (EFRE)
- Seit 2012 finanziert die Wirtschaftsverwaltung die Projektträgerschaft von KulMon. Darüber hinaus decken die teilnehmenden Einrichtungen die Finanzierung von KulMon – das Projekt selber ist nicht auf Gewinn ausgerichtet
- KulMon wird in Berlin gemeinschaftlich von den teilnehmenden Einrichtungen, der Senatsverwaltung für Kultur (heute: Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa) und *visitBerlin* (gefördert durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe) begleitet, sowie von Forscher*innen kontinuierlich in Lenkungsunden weiterentwickelt
- Die Lenkungsunden sind auch für alle Akteure außerhalb Berlins offen, soweit sie an KulMon teilnehmen (Einrichtungen, Kulturverwaltungen, Tourismusorganisationen)
- Die inhaltliche und methodische Weiterentwicklung von KulMon wird seit 2018 mit Geldern der Senatsverwaltung für Kultur und Europa in Berlin finanziert
- Ab 2020 erfolgt die inhaltliche und wissenschaftliche Betreuung von KulMon durch das *Institut für Kulturelle Teilhabeforschung* (IKTf) innerhalb der Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung (SKWK)

Einheitliche Befragungsmethode in allen Einrichtungen

- KulMon-Erhebungen werden als persönliche Befragungen von einem extern beauftragten Umfrageinstitut durchgeführt (Self-Service ist grundsätzlich möglich)
- KulMon ist als Langzeitstudie angelegt, die Standard-Erhebungen sind über längere Zeiträume verteilt (Museen i. d. R. Ausstellungszeiträume/Jahre, Bühnen i. d. R. eine/mehrere Spielzeiten)
- Geeignete Befragtenzahlen werden je Einrichtung pro Jahr festgelegt. Ausschlaggebend sind die Diversität in der Zusammensetzung ihrer Besucherschaft sowie die Gesamtbesuchszahlen
- Die Erhebungsdaten stehen in einer Online-Auswertungsplattform (inkl. Dashboard) zur Verfügung, KulMon bietet den Einrichtungen als Vergleichsdaten Branchenschnitte an

- Institutionen oder Gruppen von Institutionen können sich gegenseitig den Zugang zu Daten freischalten, um individuelle Ergebnisse zu vergleichen (optional)

Einheitliche Fragen in allen Einrichtungen

- Einheitliche Kernfragen sind in KulMon-Fragebögen obligatorisch, sie beinhalten für Einrichtungen, Kulturpolitik/-verwaltung und Tourismusorganisationen übergreifend relevante Standardfragen
- Zusätzlich buchbar sind Fragen aus einem Pool, die verschiedene Informationsbedarfe der Häuser abdecken (z. B. zu Kommunikation und Marketing, Programm und Vermittlung, etc.)
- Der Fragen-Pool wächst je nach Bedarf der Einrichtungen kontinuierlich, zur Entwicklung neuer Fragekomplexe werden von Hochschulen im In- und Ausland Studien und Expert*innen hinzugezogen

Kurz gefasst bietet KulMon:

- Spartenübergreifende Besucher*innenbefragungen mit langjähriger Erfahrung
- Erkenntnisse für verschiedene Informationsbedarfe der Institutionen
- wissenschaftliche Unterstützung des Systems (in Berlin angesiedelt)
- kontinuierliche Erhebungen helfen zeitliche Entwicklungen zu erkennen
- Vergleichs-/Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Institutionen, auch spartenübergreifend
- Abgleich der Zusammensetzung der Besucherschaft mit statistischen Rahmendaten
- kontinuierliche Optimierung von KulMon durch kollektive Intelligenz der Beteiligten
- Erhebungsinstrumente sind immer aktuell
- Erhebungen, Dateneingabe & -bereinigung durch ein professionelles Umfrageinstitut
- Durch die Auswertungsplattform inkl. Dashboard braucht es keinen Statistikexperten im Haus
- Der Ein- oder Ausstieg ins System ist zum 1. eines Monats möglich, auch eine Mitnahme der eigenen Daten

Voraussetzungen für die Teilnahme an KulMon

- An noch nicht aktiven KulMon-Standorten mindestens 5 (mit-)teilnehmende Einrichtungen finden. Je mehr Einrichtungen mitmachen, desto günstiger die Konditionen
- An bereits aktiven Standorten können sich Einrichtungen einfach an KulMon anschließen
- Mindestens 6 Wochen vor dem Erhebungsstart (pro Einrichtung):
 - Kontakt zum *Institut für Kulturelle Teilhabeforschung* und *visitBerlin* aufnehmen: Startzeitpunkt, Laufzeit und Befragtenzahl festlegen und KulMon-Vertrag abschließen
- Mindestens 4 Wochen vor dem Erhebungsstart (pro Einrichtung):
 - Mittels KulMon-Fragenkatalog den Fragebogen festlegen. In Berlin stehen für die Begleitung des Prozesses öffentliche Mittel zur Verfügung
 - Mit dem Umfrageinstitut den Erhebungsplan (wer? wann? wie? wo?) abstimmen
 - ggf. Anreize für eine Befragungsteilnahme schaffen (bspw. durch Giveaways, Teilnahme an Verlosung, freier Eintritt)
- Kontinuierlich (pro Einrichtung):
 - Den Verlauf der Befragungen evaluieren (müssen Erhebungszeiten, -orte z. B. angepasst werden?)
 - Planung der Ergebnisauswertung & Interpretation. In Berlin sind langfristig öffentliche Mittel für die Beratung zur Auswertungen geplant
 - Austausch der Ergebnisse innerhalb eines KulMon-Standortes oder über mehrere Standorte hinweg koordinieren

- Regelmäßige Rückkoppelung mit der KulMon-Zentrale sicherstellen
- Möglichkeit zur Teilnahme an Lenkungsrounds mit anderen Einrichtungen

Kommen Sie bei Rückfragen jederzeit gerne auf uns zu:

Vertragliches/Abrechnungen:

Stefanie Gronau

Stefanie.Gronau@visitBerlin.de

+49 30 264748-345

Beratung für Kultureinrichtungen und Kulturverwaltungen:

Irina Olivia Heinze

i.heinze@iktf.berlin

+49 30 3030444-34

Stand Juni 2020